Wiesbadener Tagblatt.

Gricheint in zwei Ausgaben. Bezugs-Preist 50 Bfennig monatisch für beibe Ausgaben aufammen. Der Bezug fann jederzeit be-gonnen werben.

13.000 Abonnenten.

He. 280.

Begirte-Gernfprecher Ro. 52.

Donnerftag, den 18. Juni.

1896.

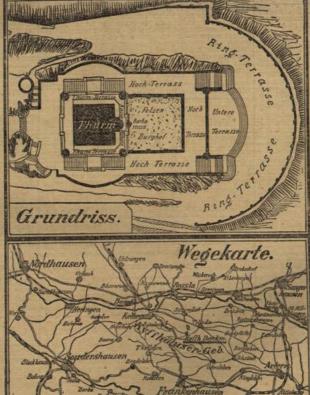
Abend-Ausgabe.

Das Baifer Wilhelm-Denkmal auf bem Anffhäufer.

Der Dreibund in der öfterreichifden Delegation

Sudapeft, 17. Juni. geftrigen Blenarfigung ben Delegation murbe





Berhanfsftellen für Voftwerthjeichen.

lufrichtigfeit ber friedlichen Befrebungen ber gegenwärtigen ruffischen legierung, gumal bes Cgaren. Go gebe jedoch einflufreiche Giemente der missignen Gefüllschaft, welche ihre Feinheltigkeit gann die alle im Besten, den Friedensdund, offen bekennen. Ge wurde mm das Eingelen in die Spezialdedute heifelissfen: Ange einem klusmorte des Referenten Dunkla wurde das Budget des Aus-igen sommt dem Rochtungskredt genehmigt und die von Gesmann stragte Refolution abgesehnt.

Deutscher Beichstag.

Prenfischer Candtag.

Abgeorbnetenbans. 17. Juni.

Abgeordneten dans.

Das Abgtordnetenhaus genehniste kente in zweiter Leftang den Geleinunden, betreffend die Aufthening der Annechtendunter im Gelungsbereiche des reimischen Richten in der Eenderung des Handle des reimischen Richten in der Eenderung des S. dah die Eschliche des reimischen Richten in der Eenderung des S. dah die Eschliche des reimischen Richten in der Eenderung des S. dah die Eschliche des Poulhörit über die Aufthening des Geletes dem 18. August 1836, detreffen die Auftheum der Geleinung der Geletes dem 18. August 1836, detreffen der Auftrag der Geletes dem in fantlichen Betrieben und der Ernstägen von Arbeitern in fantlichen Betrieben und der Ernstägen der Ebeland der Ernstägen der Ebelanden der Erlotation, innt welcher der des Auftrag der Ebenschlung, de Wieden nach die der Erlotation, innt welcher der des Auftrag der Ebenschlung, der Wieden nach die der Erlotation, innt welcher der des Auftrag der Ebenschlung, der Wieden nach die der Erlotation, innt welcher der des Auftrag der Auftrag der Erlotation, innt welcher der der Auftrag der Ebenschlung, der Wieden Auftrag der der Auftrag der Erlotation, der Erlotation, der eine Erlotation verfahre nuch des Schalbaniffen vermehr, irbad, mill ber bei haber fere den der Erlotation verfahre nuch des Schalbaniffen vermehren vermichen nechen mäße. Die Deufforit wird der Auftrag des der Beritionen und über die Erlotation der Erlotation und über der Geneinberfenmiffen der Betitionen und über die Deuffchrift, betreffend das Schalbaniffen der Erlotation der Erlotat

Deutsches Beich.

* Cerlin, 18. Juni. Der japanische Feldmarschaft gamagata traj gestern Bormitiag mit Gefolge auf der William und gaste einem berspannigen Hofwaren nach dem neuen Palais zur Andien beim Kaifer. Anch der Aublenz begad er sich mit dem japanischen Gesanden und feinem Gefolge zu Waggen nach dem Mausselmm Aufler Friedricht und der Wudlagen in der Auflagen der Friedricht und die Auflagen in der Umgegend der Etabt wurde die Rindsaftet nach Bertin ansactreten.

Amgegend der Stadt weites die Inagigert und Setzeln angeteten.

Sonntag fü ber "Damb. Korrespondent" in der Lage festgutieften, dat das der Schiener Bismard dem hohen Aller des Leiteren entsprechend ein sein gutes zu neunen ist. Arteine Beschwerden, die deit gutes zu neunen ist. Arteine Beschwerden, die deite gutes zu neunen ist. Arteine Beschwerden, die deite eine Reise, anch faturchafischen, abgerechnet, sie von irgendwelchen Leiden, auch faturchafischen, deinen Reise. Schlaft und Appetit sind gut. Der Fürst sieder Andmittags zwei Stunden spazieren, ist die gutem Humor die II lihr im Areise der Seinen und begledt sich sodaun zur Ause. Er lieft sagar am Sonntag, was er schon lange nicht mehr gestattet satz, einen größeren Humor kriegeverein, der zusällig in Friedricherund war, vorbeibestilten und durch den Kart marschiten.

treienen Antrage gur Eheschließung im Plenum. Angert, steben noch bie Antrage ber Konfervativen auf faktion Givilehe, ber Sozialbemofraten und Freisunigen begägt ber Bereinsgesetzung und viele andere in Aussicht.

** Aundschau im Meiches. Die Münch Kench Kade weiter die Bedaubtung des Berl. Zagedt, aniöflich des belandtung Bestättigungen in Rüngt leben der Breuße sein bekauftler gangt einem Annes leben der Breußen in debenflicher Angali erkant geworte enichten gurück. — Die zweite bad is die Kammer nahm ei timmig dem Antreg auf Kreischiebeling der Wohlfreife an. Er Kreis soll durchschwielich 25,000 Einwohner umfassen.

Aus Stadt und fand.

Biesbaden, 18. Juni,

— Seine Majeftät der König von Danemark im bente Abrad um 6 libr mit dem von Frankfurt o. M. fommende Schnellsyng zu mehrwöhigen Aurjebranche hier ein.

— Berfangl. Nachrichten

- Perfonal-Nachrichten. Regierungs-Baumeifter Ga enle in Becotow (früher in Wiesbaben) ift als Areis-Baninfpettor bi felbft angeftellt.

orzigigien.

— Die unterledische Selegraphen-Geffung von den Ben Bei und Telegraphengedaube durch die Meine und Ringfung bis aum Ende der Seredoufsche ist erftiggestellt und deute wenden mit der Entferning der Telegraphenftungen in der Richer, Schwaldbacker und Funferfraße deponnen.

bader und Emlerkraße begonnen.

Von einem neuen Atkentat gagen die Schwaldacker Bahn, welches, wie ein hieliges Wlatt berichtete, vor einigen Tagen badund geplant geweien, daß ein schwerzs Gilentlick auf das Gelek werden wöre, ih an unkändiger Selke wiche bekannt.

Schwargericht. Dem am nächten Woulog unfammentenden Schwarzericht. Dem am nächten Woulog unfammentenden Schwarzericht is ferner zur Berthandung am Semiga, dem Sternball was den Schwarzericht is ferner zur Berthandung am Semiga, dem Sternball was den Schwarzericht. Dem am nächten Woulog unfammentenden Schwarzericht. Der den dem Schwarzericht der Rechtschaft der Rechtschwarzericht der Rechtschaft der Re

neusfenierundlichen Gelfer die Rethungsmedalie zu fichern, ihr een mensfessfreinablichen Gelfer die Rethungsmedalie zu fichern.

Berkeigerung von Domäns-Weinen. Deben in ihr ein 28, Mai in Gerbach und der nur 29, Mai in Gerbach und der nur 29, Mai in Gerbach und der nur 20, Mai in Gerbach und der nur 20, Mai in Gerbach und der nur 20, Mai in Gerbach und der Aben 20, Mai in in Gelbach und der Gestenberger Tod MR., für 17 Seilad. 18 Jahr in 18 Jahr

ser Handermer 12,200 Met, gapanimen jur 11 Etnat, i Jandyna – 350 Met.

— 350 Met.
— 350 fen-3mossellung. Und Eltville, 18, Junt, with geschiteben: Die große Kofen-Ausstellung, medde behier im Man, 180 Met.

180 Met. 200 Met. 180 Met. 2 Juni statischet, wird ein midag, den 20, Wiltiags Il llyr, in feieridder Beise eröffunden. Die der Eröffung wird om Sonning Rochmittig ungstellus fein. Gebendo wird om Sonning Rochmittig unter illanelle folgerifern. Der Unstellung elbs wird den fall alles veren Holengrinern, Derrichaltsgattnern z. Schäftlt. Ein und Wolfengrinern, Genithrolen in allen Sosten, Wesenbedreies, menskrungsmente zw. Im Wening Rachmittig wird eine delling den Blumenpflangen an ca. 400 Kinder des oberen manns statistischen. Die Leitung der Mussellung liegt in den hieren Jähnen des Geren Garten-Jupletore Geetigmüller don Bomoolgischen Anfalt zu Gestenkein.

Momoolgischen Anfalt zu Gestenkein.

Mennen ju Frankfurt a. 38. Man ichreibt uns Dr. D. Stephan beraulofit woeden ist, auf eine krafrechliche Verschaum an versichen, und dem Verlaufen eine Geldbutke von 100 Mt. und eine mindliche Antichulbigung amierigs worden ihr Jur zweiten Berathung des bürgerlichen Gesetzenreiter, das den Sport auf "Rirabelle" in der großen Stephe Turzweiter Berathung des bürgerlichen Gesetzenreiter, das den Anderschaufer in der großen Stephe Aufgewahrten Pauli und Freiherr v. Stumm ihre Antige zu dem ehellichen Güterrechte wieder ein. Auch Albgeordneten Verlaufen Güterrechte wieder ein. Auch Albgeordneten Dr. Kintelen erneuert die von ihm in der Kommission der Bur Blau arbeit Bober and Grin ber eine am Bus fo i

Ber! Dill

diefi Por arti bing arti bing and invertible and and and article and article and article artic

hic mi mi 田の田の田の日の日

in

Schlosseri-Ausstellung in Main. Der Borftand ber biestem Generchereine, Kitglieder des Gentreslooffandes und des deckerfollegiums der Generchesquie unternahmen am Kittwoch Rachmitton eine Beschätigung der gegenwärtig in der Sichballe zu Kains fantlindenden Gelosserien. Weise den geschaften geschaften, Die dehen genatumgen, die man in detreiligten Areiten an dies Einsbellung Arabie der Geschäften Verläufen. Die dehen genatumgen, die man in der klickgen Rreiten an dies Einsbellung einschte find in triege der es abstrecken Beschäften port übertroffen. Dieselbe seigt ein getrenes Bild des heinigen Schlösserderberde, das grade in den teten Sahrzehnten einen bekautenden Kalischung genommen hat. Die Ausstellung gertallt in 6 Geuuppen, Gruppe A. gerfallt wiederum in 8 mid Gruppe B in 2 Unterabstellungen. Bie dem geschaft der die einsbellung der der der Generale der Genera - Schlofferei-Anoftellung ju Maing. Der Borftand bes

- Die Nacangen-fifte für Militur-Anwarter No. 25 ift uneuigelilich in unjerer Errebition eingefeben.

- Die Vocanten-Lifte für Millitür-Aumörter Ho. 25 ift une utgellein im mierer Egyediton einzeichen.

V Aus dem Landkreife Wieskaden, 19. Juni. Die Scherfeiner Zeitung icheelts von dort: Los Arden die beschal der eine ein mar dieber mangtholf erragit und lich beschal die fichtlich der Alammätigstel Mangtol zu minichen übrig. Das wird in die Alammätigstel Mangtol zu minichen übrig. Das wird in die Alammätigstel Mangtol zu minichen übrig. Das wird in die Alammätigstel Mangtol zu minichen übrig. Das wird in die Alammätigstel Mangtolkung der Kochtlich und die Alammätigstel Mangtolkung der Kochtlich und die Alammätig der Alammätig der Alammätig der Kochtlich und die Alammätig der Kochtlich und die Alammätig der Kochtlich und die Alammätig der Alammätig der Alammätig der Kochtlich und die Alammätig der Alammätig der Alammätig der Alammätig der Alammätig der Kochtlich und die Alammätig der Alammätig der Alammätig der Alammätig der Kochtlich und die Alammätig der Kochtlich u

bitten Gw. Königliche Dobeit ben ehrlurchtsvollen Dant für Allerhöchs Jör buldvolles Telegromm und die Berfickerung unterer
Denflorfeit, Tereu und Knieglichteit guddigt untehmeng undlen.
Schaum, Bierermeilter. Letheres wie folgt: "Erdgrobbergog don
Aprendurg, Kien, Detel Zmedrial. Die noch Einmedtung des Jodann Ergf-Denfundls vereinigte Heiterfemmlung denft Etc.
Iddigitieren Dobeit für den buldvollen Ergir und bittet, uns mit
Döchsteren Bejuche gnödigft erfrenen zu wollen. Schaum, Bürgermeister.

Bermifchtes.

nm unge einvenett."

Von einer fregikomischen Lalamität berlöftet die id. In. "in." ans dem Städischen Neterscha gen Creis Andere Minken) unigen Vintligen Kott und die Wänner unstern Städ einkerschaft, freupig wird das sont to fant geglättete Cestate, oder and Linguiga der in gebauerderte und hande in sieden Reihen eitz geglätze der in sieden Angelen eitz geglätze der in sieden Angelen eitz geglätze der in sieden Angelen in den der in sieden kaben eitz geglätze der in den Minken der in den der in sieden der in den der in den der in den der in der in den der in de

miercer Stads sich veelausen, denn voir stad dann die Stads der Volldierte.

* Prodates Mittel. Das Leden in den Belistädten erzeugt ofimald Seltjamseiten mad verlangt darum hefonderd mie Richten Die Volldierinder im dort an die merkwirdigken Ding genödur, nut es ih nicht gerade ein Ausnahmelas, wenn fet den Klittellern much der Angegangen werden in Tingen, de mit kiecksverbillnisse nun der Kreiterbeitsnisse und den der Volldierinden und der Kechtenfolge nichts zu chungen, de mit klecksverbillnisse nun der Kreiterbeitsnisse und klecksverbillnisse nun der Kreiterbeitsnisse der Anderen der Volldierinder Volldierinder Volldierinder Kleiner Kennedy brachte, durch elchge einem in Holfgeiserichts-Gedäckser kleiner Kleiner Kennedy brachte, durch nicht der volldier der Volldiere von der Volldiere von

Aleine Chronik,

Sinffhäufer-feier.

(Siefe end 1. Seite.

Rofta, 18. Juni. Der Arieger-Kommers auf der Schömiefe ift unter zahlreicher Betheftigung glängend verlaufen. Rach abstratuen Betheftigung glängend verlaufen. Rach abstratuen gedichteten Felthumme hiels Rich Bertilt eine Aufproche, die mit einem enthusänlich aufgewonnenen Doch auf den Kaifer und die Kundesfürften folde. Dierani wurde die Austionaldemme angefinnut. – Im Kanfe des gefürfen Teggs und wählend der Racht rofen Ariegerichen aus allen Theilen des Nichts im wohrt Zahle in. Sie wurden fanntlich mit Amste eingebot und wosten feltwicken die gefürfen Teges und vollecht und westellt der Bestichen des Arieges im selficien des Nichts im selfikaren Juge nach den Malfenguartieren gebracht. Seit heute früh. 5 über, vollzieh sich von allen Richtungen der der Knumerich der Festiveilnehmer nach dem Denkmalsploge. Die Stimmung ift gedoden.

Untergang eines Paffagier-Dampfers.

C.T.O. greft, 18. Juni. Der Dampter, Dermmont Salle' lief geftern Nachmittag auf Fellen in der Nibe der Molenn-Inieln auf. Des Schiff innt in ER Minuten, Ban 260 an Bord befindeligen Berfonen wurden nur 3 gerettet, Bisher find 6 Leichen gefinden. Bergungsbampfer find Abends nach der Unglückspelle abgrangen.

C.T.C. Gerkin, 18. Juni. Die Worgenblätter melben aus 8.0 n d. die Siehe der Offisiere und Mounichaften des "Dimmonal Galie meist leinen benrichen Kamen auf. Die Bollogiere baren meilt Zwifchenbedsersfende und folde gweiter Kogitte. In dem Bircon der "Cofile Line" friellen sich bersperrieisende Secren ab. Der Name des Kapitians des untergegangenen Dampfers ift

Diblere, Da. B. L. Condon, 18, Juni. In dem gemeldeten Schiffsunglick vird weiter gemeldet, daß die Galike-Gefellichte ein Telegarum erhielt, wonach der Dampier in der Nöbe des Leuchthurms "Ucffa" in nerhälb drei Minuten gefunken ist. Das Schiff war auf ein Allype gefohen und hatte ein große Sch debamen. Ein französischer Schleppdampier ging fofort ab, um die Leichen zu bergen.

Leute Madrichten

Tentinentel-Telegraben-Conbagnts.
3Vildpark, 18. Juni. Der Kaiser ift heute früh, 7 Uhr
20 Min., mittels Sonberzuges zur Feler ber Gnthillung des Kaiser.
Bulbelm-Venfmals nach dem Kyfidinier abgereil. Die Kaiserin
batte den Kaiser zum Bandhof gefeitet.
Berlin, 18. Juni. Das Berliner Logoflatt" melde aus Früsel. Jusiale einer Explosion in der Korikadt Jrelles entstand ein Brand, wobet gwei Kersonen ums Leben samen.
Kinf Berdonen, darunter zwei Fenerwehundnner, erlitten schwere Berlegungen.

Berkgungen.
Frankfurt a. M., 18. Inni, Der König von Däues mart in auf der Durchreise nach Wiedbaben, mit Gefolge und Tienechhoft deute Bormittag, 9 Ihr 20 Wim, von Widet kommend dier augekommen und im "Frankfurter Hof" abgestiegen. – Deute Nachmittag, 4 Ihr 30 Wim, triffi Pringkfur Marie von Sachleise Reiningen dier ein und nimmt ebenfalls im "Frankfurter Hof" Mbstela

Aben 18 Auf Er ger geber bei Ben Berbeferba Midbelferta wurden Erigiera, 18. Juni. In dem Rordfeedad Midbelferta wurden Erigiera von Bild getöbtet.

Hadayeft, 18. Juni. Durch einen Betriebsunfall auf der Liener Geildoch averungliacken gegen Mitternacht 6 Perionen, darumter 5 von der Soiree deim Ministervändertem Baron Kauppelferintefrende Januaristen, nämlich der Schnede Schwicht, Franzeler, der Italiener Balera und der Schnede Schwicht, Franzeler, der Italiener Balera und der Schnede Erigiente, Der Modern und der Vollagen der Verlagen der Verlagen der Verlagen der Verlagen der und gerichte Dennifer "Bellico" wurde, als er eine Klusmundung demonflicht, von Auf fündlich ein angegriffen und in dem Ernud gedochte, der Konmandont und I Mann der Befahren des Bellico" wurden ihmer erwonden. Der Befahren des Bellico" wurden ihmer erwonden. Der Befehren das Felle und Ein ariehilder Soler fand bei der Aufe

Athen, 18. Junt. Gin griechficher Segler fand bei ber Intel Santorin ein bertorenes turfifdes Torpedoboot und brachte babfelbe in Mitten ein.

Depeldenbarean berolb.

Depeldenbarean berott.
Damburg, 18. Juni. Die große Seifenfabrit Jorg Deben u. Co. in Sanct Bauli Arbin Flammen.
Sydtinhuen, 18. Juni. Unter den biefigen Habrits arbeiteen find Unruben an ausgebrochen. Die Arbeiten vorlangen eine gednständige Arbeitigeit. Beeichebene Addelsiuder wurden betraftet.
gruffel, 18. Juni. In der Räche der Station Tilff wurde der Balmdamm und ein Thal des Stationsgedindes durch eine Bergrutifchung verfchüttet. Drei Berfanen duften dabei ihr Leben ein.

Bergrutschung verschüttet. Diei Personen busten dodei ihr Sodapeft, 18. Inni. Anf der Drahifellbatu, welche den Ber-tebe pwischen Dien und Feb vermittelt, wurden dung die Ungelchie Kudielt des Woldiniten gesten Bood wei ein ausschließtich mit antwärtigen Journalissen besteht Bogen gertrümmert. 19 Ker-ionen vonden eine Besteht, darunte der Korrespondent ber Dalth Chranick* in Bien, Dr. Horwig. Ein Holdenner und der Bom, 18. Juni. General Varatter ioll erstärt das voll-kommen reggesprochen dertagte, das der Gerichtebol nicht das Acht beinen Ander der Soldigkeiten und seine Romal zu untellen. Auch der Munde als Schmitter werde er mich uberlegen, sondern im Herersburg, 18. Juni. Der dentlichen Beteinsburger Zeitungs wosten der Brühlenderne des Woskuner Druifden Bereins Bertersburg, 18. Juni. Der dentlichen Beteinsburger Zeitungs welche der Brühlenderne ben Westuner Dentlichen Ereine Bonflantinopet, 18. Juni. Gehern fich wurden wiederum vier Armenter bingerichtet. Weitere Inrightungen siehen bevor.

Gonrebericht ber Frankfurter Börle bom 18. Juni, Wittlogs 12½ libr. Gredit-Mer. 207%, Disconto-Commanditunische 207.90, Staliener 83.25, Einatschate Keirin 307.—
Lombarden 90.—, Gorbardbahn-Actien 172.50, Centralbahn
140.80, Rorboftbahn 140.80, Unionbohn 92.80, Laurabhite Actien 158.—, Gelfentigdener Bergwerfe Attien 169.50, Bodumer 158.—, Darpener 188.—, Spracentige Merikaner 26.20, Geprecentige Merikaner 26.20, Geprecent

"Blaine, 18. Sunt. Babregelt: Bormittags 8 m 41 cm gegen 8 m 47 cm am geftrigen Bormittag.

Gefcaftliches.

Die Großgahl ber eleganten Well wird sich biefen Sommer nach Tha begeben.

Genon eine große Menge ist in ber hübschen Stadt in ben Abon eine große Menge ist in ber hübschen Stadt in ben Arbeimer eingetroffen, wo die Königin ber Beighe mit ihre Lochter, die Bringessin Stementine, bereits von theren Sommerpolaft Beiggenvammen haben. Spa bestigt überbappt alle Bergungungten. Ju ben Reiger bes masteriden Lambes, leinem gelanden Alina, seinem beisenden Wahsern genen Amsacie, beiete Spa bie Zeirkenungen von Monte Carlo und die mondamen Belustigungen von Risa.

Die hentige Abend - Anogabe umfaft 6 Seiten,

Turnverein



MIS Rachfeier gum "50-jahrigen Jubilaum" finbet Sonntag, Den 21. 1. M., Rachmittags von 3 Uhr ab, auf bem Geftplat (großer Exerciceplat):

Großes Volksfest

ftatt; bamit verbunden wirb ein

Großes Jubilänms-Kinderfeft.

geleitet bon bem Turns u. Tanglehrer herrn Rob. Seib.

Programm:

- I. Theil. Große Jubifaume-Rinderpolonaife.
- Kahe und Maus. Jatob, wo bift Du? | Gesellschaftsspiele. Lopfschlagen. | Wettspiele.
- 6. Plumpfad geht herum (Gefellichaftsfpiel) Baufe.

II. Theil.

- 11. Theil.
 7. Gierlaufen für Madden. Betipiele.
 8. Kettenlaufen für Rnaben. Betipiele.
 9. Tanzieben (Gesellschaftsspiel).
 10. Berloofung eines von dem "Turnverein" gestifteten lebenden Indiamis-Tämmdens.
 11. Berthelium der Breise an die Kinder.
 12. Aubifanms-Umzug sammilicher Kinder um den Steilen.

Abzeichen, Rappen, Fähnlein ze werben an bie theils nehmonben Rinder gratis abgegeben. F 238

Bir laben bie gesammte Ginwohnerschaft unserer Stadt mit ihren Rindern gu biefem fobnen Gefte ein.

Gintrittepreis 10 Bf.

Der Borftand bes Turnbereine. Soeben erschienen!

Unentbehrlich für jeden Kaufmann, Gewerbetreibenden etc.

Reichsgesetz zur Bekämpfung des unlauteren Wettbewerbs

vom 27. Mai 1896, mit Anmerkungen, Einleitung und Register. Herausgegeben von Dr. Alex. Meyer, Berichterstatter der Reichstags-Commission.

Preis gebunden Mk. 1.

Vorräthig bei

Heinrich Meuss. Buchhandlang, Kirchgasse 26.

Mainzer Geflügel-Salle, - 41/43. Nevostrasje 41/43.

Täglich friich geichlachtel: Junge fchwere Ganfe 5.- Mt.

Größe Sahne Enten 2.40 "
Fette Suhner 1.80 "
Lauben 1.80 "
Rehfeute und Rehruden aum billigften Tagespreis

Schinten

per Bib, bon 75 Bi, an friich eingetroffen, Limburger Rafe im

F. Müller.

In allerfeinster Onalität empfehte ich:
La Emmenthaler Zchweizer Kafe Kib. 1.10 Mt.
Dolländer, roth, 1.0 Mt.
Gondander, roth, 1.0 Mt.
Gondander, roth, 1.0 Mt.
Gondander, bifdhrig, 1.00 Mt.
Friid eingetroffen: 4.5 7851
Auflichten Waises Fairung Etial 15 Af.
Lermann Neigenstad.
Oranientraße 52, Cafe Goetheltroße.

Himbeer=Syrup, Citroneu=Saft

in jebem Quantum ausgewogen empfichlt

Drogerie A. Cratz,

Inh. Dr. C. Cratz. Telephon 438. —

Vollsaftige Schweizerkäse per pfo. Mr. 1.—, bei Mehrabnahme 90 pf. Adolf Mnybach, Westrigstraße 22.

Gerolstein

Natürliches Mineralwas Tafelwasser I. Ranges

Activitation de la composition del composition de la composition del composition de la composition de

Rum u. Arraf

in gang vorzüglicher Qualitat empfiehlt billigft

August Poths,

iqueurfabrif, gegr. 1861,

Friedrichftrage 35, Comptoir im Bofe. Garant. reiner

Himbeer-Saft

Pfd. 60 Pf., bei 5 Pfd. à 50 Pf., bei 10 Pfd. à 45 Pf. Citronensaft, aus frischen Citronen gepresst, in jedem Quantum vorräthig bei der Drogerio 7696

Wills. Heinr. Birck, Ecke Adelhaid - U. Ornalenstrasse.

Feinste Süssrahm-Tafelbutter

in 1- und 1,2 - Pfund - Stücken Pfund 1.05 Mk. zwei Mal täglich frische Sendung. 7498

Emil Hees junior,

Kirchgasse 28, Ecke Faulbrunnenstrasse.

Damen-Strümpfe, absolut

Diamant

an den

die dunkler sind.



verstärkt. Artikel

zu Bådern

Grösste Schwämme, Billigste Preise.

Mineral-Wasser. Drogerie Moebus, Taunusstrasse 25.

Geheime " He

Leset Alle! Serren-Auguge merben unter Garantie nach Mag angefett Gofen 350 Mt., Uebergieber 9 Mt., Wode gewendet 6 Mt., fin getr. Rieiber gereinigt und reparirt bei M. Ueber., hern Schneiber, griedrichte. 14, Stb., Medch. Mutter-Goldection. B

Damen-Costime

werben unter Garantie fur eleganten Gip und feinfte Ansführung gu billigen Breifen angefertigt, ebenfo Renberungen. 7522

A. Dommershausen, Dicolasftrafie 30, Part.

Sensationelle Neuheit

Spielwaaren - Industrie.

Enormer Erfolg

Soeben eingegangen.

Der

Schnellzeichner. Artist oder

Der Artist ist das grossartigste, genialste mechanische Spielzeug, welches bis jetzt erschienen ist.

Der Artist, ein auf einem Schemel sitzender Clown, zeiehnet durch Drehen einer Kurbel in höcht origineller Weise Forträts von beinannten Fersäullichkeiten, wie: Kaisewiller Millerlim, Hismarck, fumer Thierfguren, Carricaturen etc., mittelst Bleistift auf ein vor ihm aufgestecktes Papier. Durch Auswechselung der Platten ist die Anzahl aeiner Zeichnungen unbegrenzt.

Preis Mk. 2.25.

Caspar Führer's Bazar,

!! Alle Neuheiten zuerst!!



Glas! Porzellan! Ausstattungsgeschäft.

Billigste Einkaufsquelle. Grossartige Auswahl.

M. Stillger, gegr. 1858, 2469 16. Hiffnergasse 16.

Drucksachen aller Art

liefert schnell und billig Edel'sche Buchdruckerei, Manergasse



Die Dinigften in baltbarften Strumpfe und Soden fauft man direft in der Striderel von Neumenn. Damen-Errampfe, gewebt, 17 Bf., prim mit Dopreifolien 80, halbfeibe 1,50, reine Seibe

Kinder-Strümpfe, acht ichwarz, beurköll, mit berfrücken Kinesen, Keifen und Spigen von 15 Vi. bis zu dem keinten Sorten. Coden 7 Vi., dem dem ist dem Sorten. Soden 7 Vi., dem dem ist dem ist dem ist dem Spigen von 25, 35, 45 v. höher. Soden, durchvecken, Spigen von Wannwolle, vom feinken Hahn die Spigen im Bolle, Riggoge nich Bolle, Riggoge nich Bolle, Allegen von Spigen im Kolle, Riggoge nich Bolle, Allegen, Michael, Pickolen Bistellichnuren, Kovictickoner, sehr fichten, Pickolen, Michael, Michael von 2 Vi. a., Commercialterväcke, Hole, Jäckolen, Michael von 2 Vi. Erführpfe werben angeweht n. gestrick, ohne Raht, so fein wie verkangt fammtliche Bedes und Erfeldersteft ausgebesser.

Dominos

empfiehlt als Specialität für Damen und Berren gum Beiben

Wiener Masten-Leih-Unftalt,

---Plakatfahrplan Wiesbadener Tagblatt Sommer 1896

gu 50 Ufg. das Stud fauflich im

Perlag, Janggaffe 27.

Junge Lapine gu berf

Laden=Ginrichtung

complet, ferner größere Angahl einzelner, verfiellbarer Ragale, sowie Erter-Rouleang, Firmenichth, Baduiche, Schreibunlie z. billig au berlaufen Drudenftraße 3, 3 c. Buterib, Rabmafdine au f. gel. Rab, im Togbl.-Berl. 7868 Ich babe meine Sprechstunden während der Sommermonals bis auf Beiteres auf 8 Uhr Borm. die 1 Uhr Rachm. berlegt

Charles Müller,

American Bentist, Tannusstraße 24, 1. St. 7830 Betioren am Sonulag ein gold. Armband, mit beißen Berlen befest, dom Tarnylog bis gar-tiraße 78. Aldang, geg. Belodnung im Laden dofelbst.

Goldene Radel

e-Stein und fleinen Brillanten von hafnergafte nach en, Anrgarten und Wilhelmstraße verloren. Giegen Be-bengeben Babhans Weiße Lillen.

Besantwortlich für den politischen und femilietonistischen Theil: B. Schulte vom Brubl; für den übrigen Theil und bie Angeigen; C. Rotberdt; Beibe in Biesbaben. Rotationspressen-Drud und Berlag ber B. Schellenberg'ichen Dos-Buchbruderet in Wiesbaben.

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Ito. 280. Abend-Ausgabe.

Donnerftag, den 18. Juni.

44. Jahrgang. 1896.

Edd, welch' ein Unterschied ist es, ob man fich ober Kabere beurtheilt. Goethe.

(Radbrud verboten.)

Der Stern der Anthold.

Bon Adolf Stredfuß.

Der Polizeirath hielt es deshald für eine Pflicht, jeht, nachem er soweit mit seinen Nachserschungen gekommen war, nach Schloß Warnig zu reisen, um persolltich bem Baron Nobert Mittheilung von dem Ergednist seine Forschess zu machen. Er stat es mit bangem herzen. Er stracktete, daß der Bater seines Freundes, ihn als Feindschröckend, sich mit aller Kraft der Weiterschung von Nachsorischungen widersehn werde, welche ihm seine hoffmung auf die Werden mußten.
Der reise Ermstonen melden Mendel einm Nocan Robert

betrachtend, sich mit aller Kraft der Weiterfahrung von Aachforschungen wiberieben werde, welche ihm eine Hoffmung auf die Berneburgiche Erbschaft rauben mußten.

Der crite Empfang, welchen Meublet deim Baron Robert fand, war in der That nicht freundlich; als er ihm mititellte, daß seine Schwester Sadine noch lede, drauste der Baron in wildem Jorn auf, nannte die Mitikellung eine von seinen Feinden an dem Anget, ihm die Werneburgscherftschaft streitig zu machen, erfonnene Läge, und befahl dem Unglindsdoten, sofort das Schloß zu verlassen, er wolle michts, gar nichts weiter von ihm hören.

Mendler ließ sich durch diesen unfreundlichen Empfang nicht zurüchscheen; mit unerschülterliger Anhe forderte er, daß der Baron ihn wenigstens höre, daß dieses selbsch zurüch zurüchschen; eine unerschülterliger Anhe forderte er, daß der Baron ihn wenigstens höre, daß dieses sich die Verbeutung der Beweise sin der Wohrelt sieher Angaben prüse, er wendete sich an das Ehrzessihle sen un nicht überzeugender Beredsamseit die Schlickze und als er nun mit überzeugender Beredsamseit die Schloßale der ungläcklichen Sadine zusähle, sand er vollen Clauben. Er hatte sich vorher genau über die Berhältnisse des Barons unterrichtet, und als er diesem nun anseinanderseizte, daß sir ihn der Kerlust der Weschlichten und kanden. Er hatte sich vorher genau über dien wohrend den felndere und Bortheit gereichen Chane, während durch die frühere uns Fortheit gereichen Chane, während durch die frühere uns Fortheit gereichen Giner der Fosichaft ungstätzter möglicht einen Hosfinausge es dieselicht möglich set, wenn Sadine dazu ihre Einwilligung gede, Schloß Wannig und die Auflichte er sieht als das höchste Verlands erneichnen war, betrachter er zieht als das höchste Verlands unterfalten ernachten, einer werden der erneben gereich er sehen der erneben unterflende ung den erneben der Fosichaft ausgeanmortet werde; er gab dem Borton auserhausen, das den gereichen und Schloßer und hen alten Dudos als Beugen zu vernehmen; Alles, durch und den er noch einige

theilte er dem Polizeirath mit.

Bier Tage blieb der Polizeirath in dem Schloß, um Bier Tage blieb der Polizeirath in dem Schloß, um tellem er noch einige merthoolie Schriftinde fand, theils durch Aufnahme einer prototoffarischen Erflärung des Barons und des alten Dubols, theils auch durch prototoffarische Bernehmung der Politorliefe in F. ein Beneismaaterial zu verwollständigen; dann reiste er, begleitet von den feurigsten Danksagungen des Barons, nach D. zurüd.
Sein erster Beluch in D. galt dem Justigach, als Mending. Der alte Herr war außer sich vor Entzüden, als Mendler ihm die Ergednisse sich einer Forschungen mittheilte, ihm die in Schloß Warnit und in F. ausgenommenen Prototoke vorlegte.

"Gott fei Dank bafür, baß ich diese Freude noch erlebel" so rief –1 aus. "Nach vierzig langen Jahren bricht sich das Recht doch endlich noch Bahul"

lleberglücklich war ber Justigrath auch darüber, daß der Freihere Nobert v. Anthold in dem Protofol amsbrücklich erklärt hatte, daß er Frau Warie Dankelmann als seine Schwester anerkenne, in die sosonielle llebertragung der Werneburgschen Erhschaft an sie willige und auf jeden Einspruch verzichte.

Da der einzige Erbinteressent sie derartige bindende Erklärung abgegeden hatte, defand sich der Justigrath in der Lage, an Sadine die gesammte Erhschaftsmesse zu überantworten. Er war hierzu durch das Wernedurgssche Telsament ansbrücklich ermäcklich und mit undeschrächter Vollmacht außackstitet.

antworten. Er war hierzu durch das Wernedurgsche Zestament amsbrüdlich ermächtigt und mit undeschränkter Bollmacht ausgestattet.

Ohne Einmischung der Gerichte, ohne einen Brozes, der einen öffentlichen Standa im Gesolge gehabt haden würde, ja seihet ohne das Sadine gewungen gewesen wäre, den Kamen abzulegen, den sie seit vierzig Jahren zu sichten gewohnt war, konnte die llebertragung der Bernedurgschen Sehlcaft an sie geschehen, und bierzu war der Antwicklassen Werthing gern bereit, als er durch die Erstärung des Barons Wodert vor jeder Berantwortlichseit, geschäht war.

"So ist denn Alles vorenthaltene Erklärung des Barons nas Ihnen so lauge vorenthaltene Erhe übernehmen können", so sich dem Angenduckten gerwartet Sie, er sehnt sich nachen Angendick, in welchem er endlich das Auchat erstüten kam nun melches ihm vor vierzig Jahren sein Freund und Sönner, der Oberst den Wenerdurg, übertragen hat. Sestatten sie mir, das ich Sie zum Justigarah führe, um Ihnen und Ihn als Zeuge zu dienen, und damit die Aufgade zu besichliehen, welche mir mein Freund, Dostor Hermann Auchold, gestellt hat."

Ihm als Zeuge zu bienen, und damit die Aufgade zu beischlieben, welche mir mein Freund, Doftor Hermann Authold, gestellt hat."

Mit hellem Auge schaute Sabine den Bolizelrath lächelnd an, sie hielt noch immer seine Jund beicht in der ihrigen, jetz aber erfaßte sie bieselbe mit träftigeren Drucke.

Mein, Kerr Bolizetrath", sagte sie, "noch ift Idr Wert nicht vollendet, denn nur dann folge ich Ihren Billen, trete ich die Erbischst an, wenn ich diese sofort wieder nicht von seinen undermkerzigen Blikabigern befreien, ihm den Besty der Antholdschen Gitter siedern!"

Mit Freuden werde ich diese sweite Aufgade erfällen, "erwiderte Mendler. "Auch bierfür habe ich bereits Alles vorbereitet, denn ich bante sest auf gene den Sie von Ihrem Reichtigum machen würden, de Retung Ihrer Ammilie ein musie. Rächtend meines Ausenthaltes in Schloß Baruth habe ich die Verställich der Sie von ich einen Kutung Ihrer auf die mehrte geprüft, er selbst hat mir zu diesem Ihre die nochtigen Schriftigkate überzeben; nunmitiebar nach unseren Westwart auf das Genauselte geprüft, er selbst hat mir zu diesem Jwest alle nothigen Schriftigkate überzeben; nunmitiebar nach unseren Beim Auftigat auf inn ich mit dem Rettungsverse best musik gernaus der ein Motiziard fann ich mit dem Rettungsverse best musik gernaus der rettende Engel der Hamilie Anthold, die einigte Gläubigerin Ihre Deuters Robert sein!

Seine Gläubigerin Ihre Deuters Robert sein!

Seine Gläubigerin Ihre Deuters Robert sein!

Die alte Fran war schwer Konen soft deinen Sieden und mehren Dorfach, das ihr den Krit als ihr den Rettung werden son ihrem Borfach, das ihr den Krit als ihr den Rettung werden son ihr ein Borfach, das ihr den Erchal ihr den Konten verschliebt, die ber Fann ihr Endert den werden sollen fehren Beithet ein Glaus Geschalt au wurdenen, wahren er freudig sie als eine Ketterin begrüßen werde, vonn sie seiner Philosofien Mitsahnling gezwungen werde, wurde Sabine sehn er einge den ihre Kettelben werde, wurde Sabine sehn auch und abzutagen, went er nur nicht zu einer phi

rechtmäßig ihr und baber auch ihrer Tochter und Entellin guftebe und burch welches Frau Ebert ber Nothwendigfeit aufhoben werbe, ihre Gelundheit in ichwerer Arbeit gu schäbigen, gab fie feufzend nach und ertfärte fich bereit, bem Bolizeirath zum Auftigrath Mending zu folgen.

bem Holizeirath zum Juftigrath Meuding zu folgen. Frau Gbert wollte ihren Angen und ihren Ohren nicht trauen, als, geführt vom Bolizeirath, die Großmama in die hinterstüde zuräcklichte und von ihr Hut und Mantel forderte, da sie den herrn Bolizeirath auf einem nothemendigen Geschäftiggange begleiten milie. Seit Jahren hatte die Großmama nur nach sangem Bitten der Tochter und sentein mund den genen betten der Wohnung verlassen, sie war nur schwerz zu dewegen gewesen, ihren bequemen Sis in dem alten Lehnliuhf aufzugeden, nud wenn sie es that, erschien sie schwach und hintstallig, daß ihr soum zugemuthet werden konnte, die Texpen nach der Straße hinnuter und finder wieder herauf zu steigen, beite fraud fie fo känft und rietgen; heute soer dewegte sie sich plöhlich mit einer Leichtigfeil, heute stand sie so kaft is de hollich und viele Jahre jünger geworben.

geworben.
Der Polizeirath war der Urheber dieser Umwandfung; aber was sonnte er wohl der Großmanna gesagt haben, um sie herworzurusen? Fran Ebert und Anna gerbrachen sich darüber die Köpse, aber sie wagten nicht zu tragen, Fran Ebert holte schnell den Mantel, Anna den Dut der Eroßmanna, Beide waren der Anna manchen scheun Seinerbie nach dem Polizeirath, sie hatte gar zu gern gewust, was dieser wohl mit der Edrag und gern gewust, was dieser wohl mit der Eroßmanna derhandelt haben mochte.

blefer wohl mit der Grohmama dethandelt haben mochte.

Jeht war die Grohmama angehuht; aber sie konnte fich dom thren Lieben nicht ohne Abschwort trennen. Sie aog die Zochter kankt am sich nub kisse sie auf die Sitten. Leb' wohl, Selma," sagte sie gerührt, "ich gehe einen schweren Weg; aber er wird mir leichter, wenn ich daran benke, daß ich daht Deine schnlichten Abinsch werde erfüllen, Dir eine schwere Sorge werde vom herzen nehmen können. Wir werden sorten sehn den Deine schwicht, auch anch Dein sich bit werde erfüllt werden, und anch Dein schösler Wunsch wird erfüllt werden! Wenn einmal unser Nennsche einen braven Mann findet, der sie lieb hat, dann wird es an der nöttigen Ansstener nicht schlen.

fehlen."
Ein glühenbes Roth schoß ber niedlichen Anna in die Wangen, als die Großmama diese Worte sprach, unwillfürlich biefte sie nach dem Polizeitath, dann aber schlug sie, mahrend das Roth sich siedlich iner Sals und Nachen ergoß, die Angen verlegen nieder und nicht minder verlegen nache Bolizeitath, dessen Allied dem Annas begegnet mart der Bolizeitath, dessen Allied dem Annas begegnet mart enther Schlindig and sier seine gebraunten Bangen slog ein rother Schlindig und ihre sien gebraunten Bangen sie er rother Schlindig war, ben boch sonst ein Meister in der Schlindig war, tonnte seine Berlegenheit nicht verbergen.

Selbsibeherrichung war, sonnte seine Berlegenheit nicht verbergen.
Der Großmama Blid war bem Annas gesolgt und plöhlich ging ihr ein klares Berlidnbulß auf, als sie das Erröthen Annas und das des Poligelraths, die Berlegenheit Beider bemerte. Ein heiteres, glüdfeliges Lächeln sign über ihr altes Gesicht, sie annarunte das liebliche junge Mädden und klifte es gärllich, dann wendert sie sich zu dem Böltzeterath und, die Hand auf seinen Arm legend, sagte sie: "Ieher Freund! Sie sind der Schoffer unseres Gickets, lieber Freund! Sie sind der Schoffer unseres Gickets, dass die nich bestellt und misse eine der der bestellt und keine Letter ich mich bessen und seine der und wie eine der der wichtige Schrift, der mir so ihnvererschieden. Best wichtige Schrift, der mir so ihnvererschieden, und der erichten wird mir teicht!*

Mod einmal nichte fie ber Tochter und Enfeitn lächelnd zu, dann trat fie, geftigt auf den Arm bes Polizeiraths, ben Weg zum Justigrath Meuding an.

Eine Stunde fpater war Sabine im Befibe bes ihr vierzig Jahre lang vorenthaltenen Erbes, und ber Polizel-rath Mendler hatte von ihr eine unbeschränkte Bollmacht

(Fortfehung folgt.)

来開来 Amtliche Anzeigen 智麗来 Befanntmachung.

Bom 17. Juni ab befinder sich die Abfertigungsstelle der Kriestrager und die Zeitungsstelle im Haufe Louisen-straße 8. Im 22. Juni wird die Packe-Ausahme-fielle nach dem Haufe Louisenstraße 10 und die Packet-Ausgabestelle nach dem Haufe Louisenstraße 8 verlegt. Abserbaden, 16. Juni 1896. Kaiserliches Vostaut. Tamm.

Raiserliches Postanut. Tamm.

Bechnut weiterliches Postanut. Tamm.

Bachben in der Pieterfrüge der dem nicht Genalssationsspiten entiprechende Conol im Andchusse in den Hongestammetanat ertig geitelt ist, sind die bedauten Genaldiate ab den Spapssammetanat ertig geitelt ist, sind die bedauten Genaldiate von die eine Conolinder ind die eine Conolinder ind die entwicklichen Andel zu entwössen.

Insbesonder sind die menichtichen Abgänge aus den Spüschtrichen (Waterchofets) unter Beietigung der Abritistgruben in eine Extigiencanal abgüssen. Einmuniste und hoenhabent erodene Wirrite find in vorsänlichen. Beietigung der Abritistgruben in Aufliche ist. die Bestimmungen im Abschaftler ungewandeln, Unter die Verläussen und die Verläumungen und Volgenist. der Volgenischtererbung vom 1. August 1889 und auf des Ortsstants was in 1. April 1891 werden die Hondsbetter Auflächtlichen und die geleit vom 16. In die Kanalische Genalistängen unter der Verläussen der Auflichtlichen werden der Auflichtlich unter Lange vorter auf dem Beginn biefer Arbeit nindeziens wurd. Zage vorter auf dem Beginn biefer Arbeit nindeziens werd. Zage vorter auf dem Beginn biefer Arbeit nindeziens werd. Zage vorter auf dem Beginn biefer Arbeit nindeziens werd. Zage vorter auf dem Hondischen Genaliständsberan (Nathbaue, Jimmer Ro. 67) Angelge au erstatten, damit die nothwendige tiedetwachung der Arbeiten in die Begg gefeiter ereben fann.

Molderbarden, ben 21. Mai 1896. Biesbaden, ben 21. Mai 1896. Contalide Bolizei-Direction. Schutte.

In der Straffache

den Bäder Lonis Habig au Erhach (Besterwald), geb. am
10. Juni 1853 auf Grude Ednard der Hertrwald), geb. am
10. Juni 1853 auf Grude Ednard der Hertrwald), geb. am
10. Juni 1856 auf Grude Ednard bet Hertlingen, evangelisch,
wegen groben Unstage, Beleibigung, Kiderlinads,
bat das Königliche Schössen und Wiederschaft und Wiederschaft und wegen Ruckstagen und und wegen Kelehtrase von 3 Mf. inbsidier 1 Ang Hat und
wegen Beleidigung des Schutymannes Koch II. zu
einer Gelbstrase von 6 Mf., im Unverwögensfalle sin
je 3 Mf. 1 Ang Hat, wegen Wiederschaft gegen die
Staatsgewalt zu einer Gelbstrase von 12 Mf., im
Unverwögenbsalle sür is 3 Mf. 1 Ang Gesängnik,
sweite in die Kosten des Bersahrens verurigetit.
Jugleich wird dem beleidigten Schutymann Koch II.
die Berganik zugesprochen, die Unstellung des rechtsträftigen Urthells I Mas auf kosten des Angestagten
durch das "Wissesbadener Tagblatt" öffentlich
befannt machen zu lassen.
gez. Pellbach.

Die Richtigkeit der Abschrift der Urtheilssormet wird laubigt und die Rechtskraft des Urtheils bescheinigt. Wiesbaden, den 11. Juni 1896. F 305 Vaner, Gerichtsschreiber des Königlichen Amtsgerichts III.

Michtamtliche Auzeigen 🐺

vonnennot.

Freitag, den 19. Juni: Großes Militär-Concert,

ansgeführt von ber Capelle bes Guf.-Regimente von Gereborff (Deff.) Ro. 80, unter 2 Mufitbir. Serra Fr. W. Münch. F 397

Anfang Abende 8% Uhr.

Gintritt à Perfon 30 Bf.

Adolphshöhe. Camftag, den 20. Juni, Rachmittage 4 Uhr:

Großes Militär=Concert der Rapelle des Agl. Sadyl. Anfreteillerie-Regis. Ro. 12

Sühner: befeitigt ichmers n. gefahrlos 638 J. Huhl, gebr. Deligehalfe,

Walther's Hof,

Camftag von 7 und Conntag von 4 uhr a Großes Bigenner-Concert.
ungarliche Damen und herrenCapelle. Geologister Achte

lugarliche Dauens und herren Capelle. Grobartiger Beiger, Jimbal Birtnoten. Schmidvolle Lanbestrachten. Berichiebene Bolo-Ginlagen. Es labet ergebenft ein

Reine Moselweine.

1893er Mosel à 50 Pf.,

1893er Winninger à 60 Pf., 1893er Graacher à 70 " 1893er Zeltinger à 80 "

Wilh. Heinr. Birck,
Ecke Adelhaid- n. Oranienstrasse.
Weinkellereica: Boritstrasse 22.
Adelhaidstrasse 41 u. 46.
Telephon No. 216.

Bernidelungen,

sowie alle galvanischen Arbeiten werden in meiner, jest mit den beften Dafdinen der Rengeit ausgeftatteten Gürtlerei und Gal= vanifir=Quitalt hergeftellt.

Louis Becker, Römerberg 6.

Selbstverfertigte Sand- und Reisekoffer

F. Lammert, Sattlet, Grabenfirage 9.

Meuanfertigungen wie Reparaturen werben bestens aus-

Einladung zum Abonnement

Coffeler Allgemeine Zeitung.

Geit ihrem nunmehr 11-fdhrigen Befteben bat bie

"Caffeler Allgemeine Zeitung"

in ihrer durchaus patriotischen, aber allem Parteigetriebe fernifichenden Haltung bewiefen, daß sie allen an ein größeres Frovinsialdiant zu sellenden Allenderungen ausgeschag genigs, so dah sie jeht zu der geleieufen Tagesblättern der Broving gehört.

Bei dem reichhaltsgen und anziebenden Leichtoff ist der Bezondhreit in Cassel bei freier Rieferung mis Laus 2 Mt. 75 Kf., nur ein geringer zu meinen.

2 Pf., 75 Pf., durch die Poft 3 Pf., 25 Pf., uur ein geringer in reinen.
Echnellte brabtliche Berichterstattung ans dem In. und Luddiand, politische Betrackiungen, ausgebigte Goverfoondeupskritiet aus Eladt und Landschiede Berechondeupskritiet als Eladt und Landschiede. Ausgewählte Romanne und Kosellen, nieressante Entsterodiete Komanne und Kosellen, nieressante Frechungen, Britterungsberichte dieter dom der Deutsche Berechungen, Britterungsberichte dieter dom der Deutsche Seetwarte, Bories-Rachrichten Geldb und Produsten Bereine. Die Gomnagsbeilage der "Casseler Allgemeinen Zeitung":

Dans-freund

ibalt tleinere Ergöblungen nambafter Antoren, powulär-ffenishaftliche Auflähe von allen Gedieten, historiiches aus keer eigeren Dermath, Kunife-Amategenibetten, poeilich etwoolle Gedichte, humorisindes, Nachtel 20. Außerdem erhalten die Abonnenten unenigestlich ietert: einen

Commer- und Binter-Fahrplan

m pomusjormat, jerner ein bollfändiges Gifendahus Ausduch in Tafchen-Format am 1. Mai und 1. October. Im unfern Lefer auf dem Lande das Halten eines de-sondern landwirtsstagalitiden Blattes zu ersparen, haben wir mis enistalisten, diesen eine von den besten Fachichrist-stellern bediente

Landwirthschaftliche Beilage

unenigettid munfellen. Die "Caffeler Allgemeine Zeitung" erideint täglich früh Morgens und wird mit den ersten Eisenbahngugen verfandt.

verfandt. Bet genugendem Stoff wird diefelbe burch Beilagen verftärtt ausgegeben.

Bet genigneben Gent inte gefünng" fit Sauptfirt ausgegeben. Die "Caffeler Allgemeine Zeitung" fit Sauptlikations Organ fast simmalider Behörden des
terungsbezirts.
Aussien, die gespolitene Kleinzeile oder deren Raum
10 Hi. Berechnet, sinden dei der auflage der
affeler Allgemeinen Zeitung" weitelte Berdreitung.
Aum Abonnement auf das folgende Biertelfahr laben

briftitg. und Berlag ber "Caffeler Milg. Beitung".

Andener und Mündener Fener - Versiderungs - Gesellschaft.

Wir bringen biermit gur öffentlichen Kenntnig, bag, nachbem unfer langjöhriger Bertreter, herr Wilhelm Auer, fich gu unferm größten Bedmarn ans Gefundheits-Richtischen beranlaft gesehn hat, unfere haupt-Algentur niebergulegen, wir biefelbe

Herrn Herm. Rühl dahier

vom hentigen Tage ab übertragen haben. Frautfurt a. M., ben 1. Juni 1896.

Die General-Agentur.

Bezugnehmend auf vorstehende Anzeige empfehle ich mich jum Abschlich von Berficherungen gegen Feuersgefahr und bin zur Ertheilung von weiteren Ausstünften gerne bereit.

Biesbaden, ben 1. Juni 1896. 7324

Hermann Rühl, Louifenftraße 43.

Apfelwein, Z felbft gefeltert,

per Liter 30 Pf. ohne Glas empfichlt

K. B. Kappes,

Anerk. fft. Sügrahmbutter m. d. Rose

Pfund Mf. 1.10. 10 berichiebene Sorten Marmelaben und Gelees per Pfund bou 25 Pf. an, im Gimer bebeutend billiger. 7655

J. Schanb, Grabenstraße 3 und Röderstraße 19.

Diamant = Mehl,

feinstes affer existirenden Weizenmeble (goldene Medaille Frankfint a. M. 1894) (Marke Georg Flanges, Soeft), liefert dei Abnahme von 10 Blund pro Pfund mit 15 Pf., bei factberies Abnahme 200 Pfund für Mt. 26.55 bie

Haupt-Riederlage Wiesbadens Edwalbacherftraße 45a, Edhaus Micheleberg.

Danborner per Liter 1 Mik., la Nordhänser " " 90 Pf.,

im Gaß billiger,

garantirt reiner Roen, birecter Begug, fowie fammtliche Brannt-weine billigft empfichit

August Poths, Liqueurfabrik,

Gemischte Marmelade

Conditorei Christ-Brenner, Webergasse 3. Bolle Wildy

in Flascon thalide sort Mat felld, ber Literkafche 20 pt.

(bei Nichrabuahme billiger), empfiehlt

Etiffstraße 13. Aug. Kuns. Eiftstraße 13.

Freunde eines guten Kaffees. Carlsbader Kaffeemaschine,

ganz aus Porzellan, patentirt in allen Culturstaaten, beste Aufguss-Maschine der Welt.

Wichtig für Magenleidende.

n vorräthig bei

Conrad Krell, Tannusstrasse 13.

Special-Portièren-Gardinen-Handlung

J. & F. Suth, Wieshaden, Friedrichstrause 8 u. 10. 33/7 1

S. Kanarten mit lang, tief, Sohitonen und ichon, vo arre abung, Schühenhofftrafte 14, Souterrain. 76 Hunde weben ichon geschoren und gewalchen. Beiarten Rern, Hermanutrafte 21.

Bumde's flussige Kali-Seifen

mit Stheerine, Theere und Carbolzulat, (in Flatchen zu Wt. 1.— und 60 Neunigen) besinsteiren vollsoumen beim Wachsche in obgesochen Wosse. Fin den täglichen Gebrauch vorzüglich, reinigt ichneiler und gründlichen als jede andere Seise und gelot eine werche Han. 6662 Alleinige Riedersage für Wiedbaden bei

Central-Drogerie (Inh.: Wilhelm Schild),

Mur 2 mk. 2,50 pro Quartal.

Abonnenten. Amtlich beglaubigt

Jeder Rolner und Rheinlander, melder in ber Frembe eingehein an welcher in der Frembe eingebend über alle Borgange in feiner Baterstadt und heinardbroding unterrichtet fein voll, abomnire anf ide käglich zwei Ral in einer Auslage von 30,500 Exemplaren in 2-5 Vogen größten Zeitungs-Formats erscheinenbe

"Kölner Tageblatt"

General-Anzeiger für Rheinland u. Kestselner,
Addres Preudendlatt. Kölner Sandeldselfung.
"Intstrictes Unterhaltungsblatt"
""Der Erzähler am Rheim",
Diälter zur Interhaltungsblatt"
"Bläter zur Interhaltung und Belebrung.
Das "Kölner Logabler im Rheim",
Diälter zur Interhaltung und Belebrung.
Das "Kölner Logelfatt" ilt vermöge feines reichbaltigen Inholis und billigen Breifes das beliedtelle und
berbreitelle Organ der beiben necklichen Svolingen.
Lögliche Original-Lelagramme und Correspondenzen, Leitertiel, Belinde leberighten, Frobingtelle und Bermidde
Bachrichten, Original-Handels und Gont-Bedigen, Beridge
Bertfelder, stumft umd Skipfenschoft, vor Milme oder ein for
reichbaltiger lobaler und provingseller Ihri, wie ihn fein
anderen Blatt Blins blietet, berichaffen dem Blatte einen
fleis fleigenden Griolg.

Die Erpedition Des Roiner Tageblattes.

Renes Erdbeergelee,

Friedigelee, Pflaumenmus, Orangen-Marmetade, ffl. Preihelbeeren, fft. Fruchtfäste ze. empsiehlt W. Nayor. Schillerplah 1, Ede Friedrichstr.

Giegaus mödilrter Salon mit Balton und Schlafzimmer, in feiner Gegend, herrlicher Fernstoßt nach der Auflichen Kricke, an einen mur feinen solden Herrn danernd zu dermiteigen. Geft. Offerten nuter Ex. D. 1883 an den Lagdi-Berlag erbeten.

Auf fot, ein elegant mobl. Bimmer bei einer geb. Bilime gu permiethen. Geft. Dff. unter B. J. 178 an ben Tagbi. Berlag

Heiraths-Gesuch.

Gin gut filmister Sussalterndenmier, in Stootsdient, 83 Jahre, ledig, der wenig Gelegenheit zu Bamen-Belinmitsoften det, möchte im fürzeiter Beit, mit einer berindgenden Dame entsprechenden Altiers befannt werden, dehnlis heitsche Differten n. T. 16. 216 an der Tagbil-Berlag.

gamilien-Madridten.

Jus ben Wienbadener Civilfanderegifteen. Aus den Micododener Civiliandsbergiften Geberen. I. Juni: dem Buchinepechallen Gedinand Schpele e. T., Sophie; dem Baltor Julius Schramm e. S., Inlins, dem Odereldner Lindspil Leef e. E., Auchts, dem Odereldner Lindspil Leef e. E., Auchts, dem Odereldner Lindspil Leef e. E., Auchts dem Hangle Marte Ciliadelt; dem Kautimann Fähletin Stand. e. E., Cent Hauten Franz, I. Juni: dem Photographen Filig Borntrigger e. E., Balenin Jolead Felig. Migdeberg e. E., Balenin Jolead Felig. Migdeberg e. E., Balenin John felig. deren Catharine Sinnen an Little. Catharine Sinnen an Little. Gathmander Johann Carl Eefed hier mit Gildelt, gen. Catharine Anifer her. Geforden I. T. Anni: Ernik, E. des verstorbenen Schuhmaders Beter Bad, 4 M. 17 Z.

Aus attomörtigen Beitungen und nach directen Mittheilungen.
Gemilies-Nachtiden bem "Cabini" in örganfister Krew bient migschill.
Gedoren Leinigen in den in den in den die der Kennete felkester verklientlich)
Gedoren. Ein Sohni Herrn Piertheit Dr. W. Micher, hannober, herrn Dr. Bhilipp Söhr, Magdeburg, herrn Amtörichter hundseger, Ornabeild.—Gine Locher; herrn Kiedenlich Herr, Dr. Modes, Alleimerder, herrn Lond, krantenlien, herrn Regierungstuffeler Dr. Leift, Chantottenburg, herrn Dr. jur. Wällfring, Daffeldort.

noch Michord.
Mischor Dr. Leift, Charlotienburg. Derrin Dr. jun Williams, Bisfieldorf.
Beifieldorf.
Beifieldorf.
Beifieldorf.
Berlobe. Fräudein Minna Christenien mit Herrn Dr. med. Otto Gentarmins, Lübed.—Handstoff, Fräudein Gifche d. Reinersborff mit Herrn Landradt Munnft d. Rosposch, Errodom, Fräudein Köder Fren mit Herrn Anderst Munnft d. Rosposch, Errodom, Fräudein Köder Fren mit Herrn Anglor Egou d. Gerekorff, Dredden.
Benedenis, Gerr Apocheter Dr. Jol. Brunner mit Herrn Berthe Körfer, Staotfull—Abehdt. Derre Mittmeister Grich Bertha Körfer, Staotfull—Abehdt. Derre Mittmeister Grich Berthe der Herrdungen Behardt.
Bestehn körfer, Staotfull—Abehdt. Derre Mittmeister Grich Geftarben. Herr Amsterichter Theodorf. Derre Mittmeister Grich Berthellen der Beneden der Grichten der Mingel konft, Deffen—Chenbort. Derre Mottagen Grich Beiter, Minigher, Minigher, Derre Kotaf Frang Baldemar Rediger, Bellenberg. Derr Kotaf Frang Baldemar Rediger, Bellenberg. Derr Kotamann, Berlin. — Fran Zustärath Janmeite Chamman, Berlin. — Fran Zustärath Janmeite Chenger, Bressen.

Geduurts-Anxolgon in einfachen vie falner Ansthrage ferigt die

Geburts-Anneigen
Verlobungs-Anzeigen
Heirathe-Anzeigen
Trauer-Anzeigen
Kantor Language sy, Kriguskus.